

NEWSLETTER

der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät



Liebe Mitglieder der WSF, liebe Ehemalige,

es scheint noch gar nicht so lange her zu sein, dass wir, die Kolleginnen und Kollegen der Fakultät, zum Abschluss des vergangenen akademischen Jahres am 28. Juni an einem herrlichen warmen Sommerabend auf der Warnow dem Sonnenuntergang entgegenschipperten. Und auch die sehr unterhaltsame und erfrischend persönliche Abschiedsvorlesung unter dem Motto „Ich bin dann mal wech...“ meines Amtsvorgängers Martin Benkenstein am 14. Juli ist uns sicherlich allen noch in lebhafter Erinnerung. Inzwischen sind die wunderbaren Tage des Sommers und des goldenen Herbstes zumindest zeitweise vorweihnachtlichen Schneelandschaften gewichen, das Wintersemester ist weit fortgeschritten und es ist Zeit, eine kurze Bilanz der vergangenen sechs Monate zu ziehen.

Im Newsletter vom Dezember des letzten Jahres war angesichts der zum damaligen Zeitpunkt überdurchschnittlich großen Anzahl an Berufungsverfahren von einer besonderen Herausforderung für die WSF die Rede. Insofern freut es mich, berichten zu können, dass wir die meisten dieser Verfahren inzwischen erfolgreich abschließen konnten. Zum Wintersemester wurden Marc Linzmajer zum Professor für ABWL: Dienstleistungsmanagement (Nachfolge Martin Benkenstein), Rouven Seifert zum Juniorprofessor für BWL der Dienstleistungen (Nachfolge Michael Leyer) und Laura Sunder-Plassmann zur Professorin für Angewandte Makroökonomie (Nachfolge Britta Gehrke) ernannt. Ihnen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die im Laufe der vergangenen Monate neu an die WSF gekommen sind, ein herzliches Willkommen!

IN DIESER AUSGABE

KOMMEN & GEHEN

Verabschiedungen
Berufungen
Neuwahl des Dekanats

STUDIUM & LEHRE

Zeugnisübergabe
Lehrpreis der Fakultät
Spitzenranking Master DLM

FORSCHUNG & WISSENSCHAFT

8. Dienstleistungstagung
Fakultätsbotschafter
Damengambit

Dank des Gastprofessor*innen-Programms der Fakultät konnten wir auch in den vergangenen Monaten wieder renommierte Kolleg*innen aus dem Ausland für Aufenthalte an der WSF zur Bereicherung der Lehre und zum Ausbau unserer Forschungsnetzwerke begrüßen. Im kommenden Jahr werden erneut Mittel aus diesem Programm zur Verfügung stehen. Unsere Bemühung der vergangenen Jahre, die Internationalisierung der WSF zu intensivieren, trägt auch angesichts steigender Zahlen an Studierenden, die am Erasmus-Programm teilnehmen, Früchte. So halten sich in diesem Semester Studierende von Partneruniversitäten aus Italien, Spanien, Frankreich, den Niederlanden und der Türkei an der WSF auf, während Studierende unserer Fakultät Aufenthalte an Universitäten in Italien, Frankreich, Spanien, Schweden, Lettland, Ungarn, Tschechien und den Niederlanden absolvieren. Die große Bedeutung, die wir den Auslandsbeziehungen beimessen, lässt sich nicht zuletzt daran ablesen, dass der Fakultätsrat im vergangenen Oktober erstmals in der Geschichte der WSF eine Prodekanin für Internationales wählte. Franka Herfurth nimmt diese Aufgabe wahr.

Ich danke Ihnen allen für Ihr – wie stets – großes Engagement in der Lehre, Forschung, Verwaltung und Pflege unserer Infrastruktur und wünsche Ihnen frohe Weihnachten, entspannte und erholsame Fest- und Urlaubstage und einen guten Start in das Jahr 2024!



Ihr Jörn Dosch
Dekan

VERABSCHIEDUNGEN

Die Fakultät wünscht alles erdenklich Gute für die Zukunft und bedankt sich von Herzen bei zwei außergewöhnlichen Kollegen für die vielen gemeinsamen Jahre!

Ich bin dann mal wech...

Am 14. Juli hielt **Professor Martin Benkenstein** im Hörsaal Arno-Esch seine Abschiedsvorlesung. Langjährige Weggefährten und viele ehemalige Mitarbeitende hatten den teilweise weiten Weg nach Rostock gefunden, um einer äußerst launigen Vorlesung zu lauschen. Nach über 30 Jahren als Professor und 5 Jahren als Dekan beendet Professor Benkenstein zum Ende des Sommersemesters seine Tätigkeit an der Universität Rostock.



Professor Matthias Junge geht in den Ruhestand



Matthias Junge hatte zwischen November 2004 und September 2023 die Professur für Soziologische Theorien und Theoriegeschichte am Institut für Soziologie und Demographie inne. Seine Fachgebiete waren die Kultursoziologie sowie die Theoriegeschichte und Soziologische Theorie, die er in lebendigen Vorlesungen und Seminaren fast 20 Jahre hier in Rostock vertrat. Seine letzten Forschungen befassen sich mit dem Scheitern und der soziologischen Metaphernforschung. Wir danken Matthias Junge für die wertvollen Perspektiverweiterungen im Studium, die Zusammenarbeit am Lehrstuhl, die immer wohlinformierte und kritische soziologische Debatte und den gemeinsamen [Podcast](#) als letzten Abschluss!

BERUFUNGEN

Die Fakultät heißt folgende Kollegin und Kollegen herzlich willkommen!



Professorin Laura Sunder-Plassmann ist seit dem 01.10.2023 neue Inhaberin des Lehrstuhls für Angewandte Makroökonomie am Institut für Volkswirtschaftslehre. Nach ihrer Promotion an der University of Minnesota in 2014 war sie zuerst als Assistant, dann als Associate Professor an der Universität Kopenhagen tätig.

Ihre Forschungsinteressen liegen im Bereich der angewandten Makroökonomie mit einem Fokus auf internationalen Aspekten makroökonomischer Themen. Aktuelle Projekte befassen sich mit der grenzüberschreitenden Übertragung von Konjunkturschwankungen und internationalen Finanzkrisen.



Rouven Seifert wurde zum 01.10.2023 als **Juniorprofessor** (Tenure-Track, BWL der Dienstleistungen) für Dienstleistungen und digitale Transformation an der Universität Rostock berufen. Seine Forschung konzentriert sich auf Dienstleistungen und digitale Geschäftsmodelle, neue Technologien und deren Auswirkungen auf Dienstleistungsmärkte sowie Kundenbeziehungsmanagement und Entrepreneurship. Seine Forschungsarbeiten sind damit an der Schnittstelle zwischen unterschiedlichen Teildisziplinen (Service-Management, Marketing, Information Systems, Entrepreneurship) angesiedelt. Seine Arbeitsweise zeichnet sich durch innovative Forschung und einen stetigen Transfer zwischen Forschung, Wirtschaft und Gesellschaft aus. Seine Lehre fokussiert auf Herausforderungen der Wertschöpfung von Dienstleistungen und digitale, ökologische und soziale Transformation. Vor seiner Berufung an die Universität Rostock hat Rouven Seifert als Post-Doc am Institut für Marketing der Universität Hamburg gearbeitet.



Professor Dr. Marc Linzmajer ist seit Oktober 2023 Inhaber des Lehrstuhls für ABWL: Dienstleistungsmanagement an der Universität Rostock. Er studierte Politik- & Verwaltungswissenschaft (B.A.) an der Universität Konstanz sowie Corporate Management & Economics (M. Sc.) an der Zeppelin Universität Friedrichshafen. Von 2009 bis 2013 arbeitete er dort als Promotionsstipendiat am Lehrstuhl für Marketing. Seine Dissertation verfasste er zum Thema „Neuropricing - Ein Beitrag zur Integration der Consumer Neuroscience in die verhaltenswissenschaftlich orientierte Preisforschung und das betriebliche Preismanagement“. Ab März 2013 arbeitete Prof. Dr. Linzmajer am Forschungszentrum für Handelsmanagement der Universität St. Gallen (HSG), zunächst als PostDoc und Projektleiter, später als Leiter des Kompetenzzentrums für Shopper Marketing, Inspiration und Pricing und des Retail Promotor-Partnerschaftsprogramms.

NEUWAHL DER FAKULTÄTSLEITUNG



Foto: Roland Rau

Der Rat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät hat in seiner Sitzung vom 17.10.2023 die neue Fakultätsleitung gewählt. Für die kommenden zwei Jahre setzt sie sich wie folgt zusammen (v. l. n. r.):

- Professor Dr. Jörn Dosch - Dekan
- Franka Marie Herfurth (M.A.) - Prodekanin für Internationales
- Professor Dr. Stefan Göbel - Studiendekan
- Professor Dr. Robert Fenge - Prodekan.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Fakultätsleitung eine erfolgreiche Amtszeit!

Franka Marie Herfurth ist neu im Leitungsgremium aber bereits seit 2016 am Institut für Wirtschaftspädagogik beschäftigt. Ihre Forschungsschwerpunkte in Forschung und Lehre liegen auf (internationalen) bildungssystemischen Fragestellungen mit dem Fokus auf internationale sektorale Qualifikationen, die Anrechnung von im Ausland erworbenen beruflichen Qualifikationen sowie die Durchlässigkeit auf europäischer Ebene. Im Hinblick auf didaktische Fragestellungen beschäftigt sie sich in den letzten Jahren zunehmend mit der digitalen Transformation des Berufsbildungssystems und erforscht den Einsatz und die Auswirkungen digitaler Medien auf der Hochschullehre. Ihre Forschungs- und Lehraktivitäten werden durch europäische Drittmittelprojekte, strategische Partnerschaften über Erasmus+ oder Interreg South Baltic Projekte flankiert und durch den grenzüberschreitenden Austausch angereichert. Auf diese Weise wird ihre europäische Vernetzung in Forschung und Lehre nicht nur stetig ausgebaut und intensiviert, sondern passt auch hervorragend zu ihrem Amt der Prodekanin für Internationales.



Feierliche Zeugnisübergabe

Fast 100 Studierende haben im Sommersemester 2023 das Studium an der Fakultät erfolgreich abgeschlossen und waren herzlich zur feierlichen Übergabe der Bachelor- und Masterzeugnisse am 10. November 2023 eingeladen. Fakultätsdekan Professor Dosch und Rektorin Prommer konnten im Audimax insgesamt 55 Absolvent:innen beglückwünschen und Zeugnisse zu folgenden Studiengängen überreichen:

Bachelor - Betriebswirtschaftslehre, Sozialwissenschaften, Wirtschaftspädagogik und Wirtschaftswissenschaften;

Master - Demographie, Dienstleistungsmanagement, Politikwissenschaften mit Schwerpunkt Area Studies, Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftspädagogik.

Eine zusätzliche Ehrung erhielten die jeweils drei besten Studierenden eines jeden Studiengangs bis zur Note 1,9.

Neben den Grußworten der Rektorin, des Dekans und des Studiendekans sowie des Studierendenvertreters, schufen zwei Musikerinnen der Hochschule für Musik und Theater den festlichen Rahmen.

Wir wünschen allen Absolvent:innen alles Gute und viel Glück für die Zukunft!

Verleihung des Lehrpreises der Fakultät

Dr. Jan Müller vom Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften hat den Lehrpreis für Nachwuchswissenschaftler:innen der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät für das akademische Jahr 2022/2023 erhalten.

Sein Hauptseminar „Erinnerungspolitik und Transitional Justice“ wurde von Studierenden mit einer Gesamtnote von 1,091 am besten bewertet. Positiv hervorgehoben wurden dabei die angenehme Atmosphäre im Seminar, die verschiedenen genutzten Lehrmethoden und die fachliche Kompetenz des Preisträgers.

Mit einer Gesamtnote von 1,114 belegte das Seminar „Politische Strukturen und gesellschaftlicher Wandel in Lateinamerika“ von Dr. Christian Pfeiffer (Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften) den zweiten Platz.

Laut Ergebnis der Lehrveranstaltungsevaluation wurde das Seminar „Soziologie und Künstliche Intelligenz“ von Dr. Robert Brumme vom Institut für Soziologie und Demographie auf den dritten Platz gewählt (Gesamtnote: 1,350).





7 Standorte

4 Bundesländer

11 Tage

104 Schulen

**Beratung von etwa
300 Schülerinnen und Schülern**

ca. 1650 gefahrene Kilometer

ca. 3000 Gesprächsminuten

Die WSF-Fakultätsbotschafter:innen stellen sich vor

Die Universität Rostock sucht studentischen Nachwuchs – interessierte Schulabgänger:innen, die Lust auf wirtschaftliches, soziales und politisches Denken haben. Mit dem Projekt, *die Fakultätsbotschafter:innen*, wollen wir Schüler:innen in M-V die vielleicht zunächst abstrakt klingenden Studiengänge der WSF näherbringen.

Wir, das sind Carola Riehl und Christian Leistikow, Mitarbeitende des Instituts für Wirtschaftspädagogik, sowie die Studierenden der WSF Carla (Politikwissenschaft), Jan (Betriebswirtschaftslehre), Moritz (Wirtschaftspädagogik), Hiltja (Volkswirtschaftslehre) und Georg (Demographie).

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Oberstufenschüler:innen das Studieren an der Uni Rostock, insbesondere an der WSF, näher zu bringen. Bei Schulbesuchen stellen wir zunächst unsere Studienfächer vor und bieten dabei jede Menge Möglichkeiten, Fragen in lockerer Atmosphäre zu beantworten. Zudem haben wir repräsentative Aufgaben aus unseren Studiengängen erarbeitet, die die Schüler:innen gemeinsam mit uns in Gruppenarbeit lösen, um auch einen inhaltlichen Einblick zu gewinnen.

Im zweiten Schritt besuchen uns die Schulklassen am Ulmencampus und dürfen sich aus unserem erarbeiteten Modulhandbuch einen individuellen Tag mit Seminar-, Vorlesungs- und Mensabesuch zusammenstellen. Wahlweise können die Teilnehmenden außerdem mehr zu der experimentellen Wirtschaftsforschung mit Tobias Schütze (Lehrstuhl für Mikroökonomie) oder den Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens lernen.

Projekt erfolgreich in 2023 gestartet

Im vergangenen Wintersemester waren wir nicht nur in Rostocker Schulen zu Gast, sondern zudem in Sanitz, Rövershagen, Velgast und Sellin (Rügen). Zu Beginn des Schuljahres 2023/2024 haben wir mittels einer großen Briefaktion 42 Schulen in Mecklenburg-Vorpommern kontaktiert, um auf das Projekt aufmerksam zu machen. Dadurch konnten wir weitere Schulen im Projekt gewinnen und somit unter anderem weitere Rostocker Schulen sowie Schulen in Bad Doberan und Kühlungsborn besuchen. Darüber hinaus haben uns in diesem Jahr Schulen aus Stralsund, Schwerin und Rövershagen an der WSF besucht und zuletzt beispielsweise an der Vorlesung „Finanzbuchhaltung“ von Frau Dr. Haustein (Lehrstuhl für ABWL: Unternehmensrechnung und Controlling) teilgenommen.

Wichtig ist uns vor allem, unsere eigene Begeisterung zu vermitteln und von Erfahrungen zu berichten. Dabei machen wir keine einseitige Werbung, sondern erklären unsere persönlichen Beweggründe für ein Studium an der Universität Rostock in unseren jeweiligen Studiengängen. In den letzten Monaten haben wir sehr viel ausprobiert und weiterentwickelt, haben den klassischen Frontalunterricht mit Präsentation in einen lockeren Stuhlkreis und austauschreiche Gruppenarbeiten transformiert sowie einen Methodenkoffer erarbeitet.

Unser Fokus liegt dabei darauf, auf die Interessen der Schüler:innen einzugehen, sodass jeder Schulbesuch neben der generellen Einführung individuell und dynamisch bleibt. Das wollen wir im Rahmen des Projektes weiter ausbauen, um Schüler:innen zielgruppengerecht für ein Studium an unserer Fakultät zu beraten – für einen Austausch und Anregungen sind wir hierbei jederzeit offen!



*Team der Fakultätsbotschafter:innen
(v.l.n.r. Carla, Jan, Moritz, Carola, Hiltja und Georg)*

Abschluss des Projektes „Internationalität leben“

Zwei Jahre waren ursprünglich geplant, letztlich sind es gut vier Jahre geworden. Nun aber kommt das aus Mitteln der WSF und des PSL-Fonds finanzierte Projekt „Internationalität leben“ zu einem Abschluss. Mit den etlichen Aktivitäten unter dem Dach des Projekts haben wir viel erreicht und die Internationalisierung der WSF auf ganzer Linie vorangebracht. So fanden regelmäßig Workshops und Vorträge zur Stärkung der interkulturellen und länderspezifischen Kompetenzen statt, die sowohl von Studierenden als auch Kolleg*innen sehr geschätzt wurden. Das Projekt beteiligte sich an der Organisation von Sommerschulen und gemeinsamen Veranstaltungen mit unseren Partneruniversitäten in und außerhalb Europas, u.a. zur Verbesserung der digitalen Lehre. Generell ist es gelungen, die Kooperation mit ausländischen Hochschulen auszubauen und zu vertiefen. Während der Projektlaufzeit konnten wir neue Abkommen u.a. mit Universitäten in Schweden, Polen, Tschechien, Italien, Spanien, der Türkei, Indonesien und Kuba schließen. Mehrere Kolleg*innen dieser und anderer Unis besuchten die WSF für Lehr- und Forschungsaufenthalten sowie im Rahmen des Erasmus Job Shadowing Programms, das es zwei Mitarbeiterinnen der Andrassy Universität in Budapest ermöglichte, unsere Fakultätsverwaltung kennenzulernen.

Ein besonderer Projektfokus lag auf der Förderung der englischsprachigen Lehre. Neben dem sehr gut angenommenen individuellen eins-zu-eins Sprachtraining des British Council, am dem viele von Ihnen mit – wie man hört – großem persönlichen Gewinn teilnahmen, wurden zwei einwöchige Lehrgänge zur Didaktik der englischsprachigen Lehre angeboten. Dies hat den Grundstein dafür gelegt, dass die Zahl der auf Englisch gehaltenen Vorlesungen und Seminare gewachsen ist. Nicht zuletzt haben wir mit der Webseite <https://www.wsf.uni-rostock.de/internationales/> ein Portal geschaffen, das alle wichtigen Informationen zu Auslandsaufenthalten und den internationalen Beziehungen der WSF enthält. Ein abschließender Höhepunkt des Projekts war die Ausrichtung eines Videowettbewerbs „Share your Story“ für Rostocker Studierende, die sich gerade im Ausland aufhalten. Acht hervorragende Beiträge sind eingegangen, die zu Beginn des kommenden Sommersemesters in einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem RIH vorgestellt werden. Ich bedanke mich für Ihr großes Interesse und Ihre Unterstützung des Projekts und würde mich freuen, wenn möglichst viele der initiierten Aktivitäten fortgesetzt werden könnten.

Dr. Ana Lucía Salinas de Dosch



Foto: privat

Auszeichnung für den Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement

Im CHE Masterranking 2023 für die Fächer BWL, VWL, Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik sowie Wirtschaftsingenieurwesen konnte der Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement (BWL) der Universität Rostock in zahlreichen Kategorien herausragende Ergebnisse erzielen.



Dem Masterstudiengang Dienstleistungsmanagement gelang es bei vielen von den 120.000 Studierenden bewerteten Kriterien die Spitzengruppe zu erreichen, z.B. für die Betreuung und Unterstützung im Studium, die Lehrangebote und Studienorganisation, die Forschungsorientierung und die digitalen Lehrelemente. Auch die allgemeine Studiensituation und der Übergang zwischen Bachelor und Masterstudium wurden positiv bewertet. Bei den Fakten zu Lehre und Forschung erreichte der Master Dienstleistungsmanagement die Spitzengruppe für die Abschlüsse in angemessener Zeit und die Forschungsgelder pro Wissenschaftler:in.

Auch der Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik konnte bei den Abschlüssen in angemessener Zeit eine Platzierung in der Spitzengruppe erreichen. Aufgrund der kleinen Kohorten stehen hier leider keine Befragungsergebnisse der Studierenden zur Verfügung. Gleiches gilt für die Masterstudiengänge Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsingenieurwesen.

Das Studierendenmagazin [ZEIT CAMPUS](#) veröffentlicht eine Auswahl der Ergebnisse für das Fach BWL in der aktuellen Ausgabe, die seit dem 21. November 2023 im Handel erhältlich ist. Das Ranking der Masterstudiengänge ist ab sofort auch online unter <http://www.heystudium.de/masterranking> abrufbar und soll Masterinteressierte bei der Wahl des Masterstudienfaches und -standortes unterstützen.

ZEIT CAMPUS:

**CHE Master-
ranking 2023**



8. Rostocker Dienstleistungstagung

In ihrer mittlerweile 8. Auflage hat sich die Rostocker Dienstleistungstagung des Instituts für BWL der Universität Rostock als wichtige Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zu Themen der Dienstleistungsforschung etabliert.

Dem Aufruf zur Einreichung von Beiträgen folgten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Forschungsfeldern der Betriebswirtschaftslehre, aber auch aus der Volkswirtschaftslehre, der Soziologie und der Psychologie. Aus den eingereichten Beiträgen wurden fast 30 Vorträge für die Tagung ausgewählt. In drei parallelen Tracks, zahlreichen Sessions und einer Posterpräsentation hatten die mehr als 50 Teilnehmenden aus Forschung und Praxis die Möglichkeit, ihre Fragestellungen und Ergebnisse zu diskutieren sowie neueste Erkenntnisse auszutauschen.

Ausdrücklicher Dank für ihren Beitrag zur 8. Rostocker Dienstleistungstagung gilt allen Förderern und Sponsoren, insbesondere unserem Premium Partner MLP. Außerdem haben alle Vortragenden und Diskutanten zum Gelingen der Tagung beigetragen. Wir hoffen, viele der Teilnehmenden auch im Jahr 2025 wieder auf der Rostocker Dienstleistungstagung begrüßen zu dürfen.



Politisches Damengambit

Am 26.10.2023 lud das Institut für Politik- und Verwaltungswissenschaften zur Veranstaltung „*Politisches Damengambit – Eine Krise der Repräsentation in Mecklenburg Vorpommern?*“ in die Aula der Rostocker Universität ein.

Dr. Ludmila Lutz-Auras und Dr. Dennis Bastian Rudolf stellten die Ergebnisse ihrer im Sommer publizierten Studie zur Repräsentation von weiblichen Abgeordneten im Landtag Mecklenburg-Vorpommern vor. Auf Basis qualitativer Interviews mit Mandatsträgerinnen wurde untersucht, inwiefern bereits Fortschritte hinsichtlich eines ausgeglicheneren Abbilds der Gesamtheit der Gesellschaft innerhalb des Landtages erkennbar werden und wo eher Stagnation herrscht.

Etwa 130 Gäste folgten der Einladung und nahmen an der dem Grußwort der Rektorin folgenden Podiumsdiskussion teil, bei der die Thematik der Unterrepräsentation von Frauen in der Politik intensiv beleuchtet wurde. Mit Blick auf die 2024 anstehenden Kommunal- und Europawahlen teilten Eva-Maria Kröger (DIE LINKE), Andrea Krönert (Bündnis 90/Die Grünen), Julia Müller (CDU), Julia Kristin Pittasch (FDP) und Sabrina Repp (SPD) ihre Perspektiven und Erfahrungen.



IMPRESSUM

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Ulmenstraße 69, 18057 Rostock

E-Mail: dekan.wsf@uni-rostock.de

Tel.: +49 381 - 498 4001

Redaktion: Katja May-Glöckner/Änne Kratzsch